

Anthropogene globale Erwärmung AGW: vorsätzliches Verbrechen gegen die Wissenschaft, gerechtfertigt mit künstlicher Sicherheit

geschrieben von Chris Frey | 24. Juni 2018

Dr. Tim Ball

Ich widme diesen Beitrag dem Gedächtnis an und der Arbeit von Vincent Gray, einem der frühesten und effektivsten Kritiker des vorsätzlichen Betrugs, dass menschliches CO₂ globale Erwärmung verursacht. Er wusste, was da nicht stimmte, weil er ein Experten-Begutachter der wissenschaftlichen Berichte des IPCC war. Er hat als einer der Ersten das Scheitern erkannt, irgendwelche Klimamodelle zu validieren. Dieses Problem erklärte er im Jahre 2002 in seinem Buch *The Greenhouse Delusion*:

Die Widersprüchlichkeiten beim Strahlenschutz

geschrieben von Admin | 24. Juni 2018

Dr. Lutz Niemann

In der heutigen Welt gilt Strahlung von Radioaktivität als Teufelszeug, so wird es von Massenmedien und Kanzeln verkündet. Diese Strahlenangst ist vor rund 100 Jahren entstanden als man die Zusammenhänge noch nicht kannte und sich die Kenntnisse zur Atomphysik erst langsam entwickelten.

Klimawandel: Sind Christen bibelfest?

geschrieben von H.j. Lüdecke | 24. Juni 2018

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE Pressesprecher

Die Funktionäre der katholischen und evangelischen Kirche, in höchster Instanz sogar Papst Franziskus, warnen vor einem menschengemachten

Klimawandel und rufen zur Buße auf. Sind diese christlichen Funktionäre aber überhaupt bibelfest?

Ein Leserbrief: N02-Grenzwerte – ein Tollhaus

geschrieben von Admin | 24. Juni 2018

Nach dem „Feinstaub- und Stickoxid Skandal“ ist die Republik zur Tagesordnung übergegangen. Scheinbar wichtigere Themen beschäftigen die veröffentlichte Meinung. Derweil verhängen die ersten Kommunen Fahrverbote wie in Hamburg und die Medien berichten stolz dass die Polizei nun div. LKW kontrolliert. So als ob die Beamten – besonders in Hamburg, man denke an die über 1000 G20 Gerichtsfälle – nicht besseres zu tun hätten. Daher ist es an der Zeit wieder einmal auf die medizinischen Grundlagen der zugrunde liegenden aber völlig abwegigen weil frei erfundenen Grenzwerte hinzuweisen.

von Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Appel

Wissenschaftler: 30 Jahre später, wie gut stehen Prognosen zur globalen Erwärmung?

geschrieben von Admin | 24. Juni 2018

von Redaktion – Mit Update Video der Anhörung von James Hansen im US Senat

Heute vor 30 Jahren überredete der Klimawissenschaftler James Hansen den US Senat dazu, seinen Alarmhypothesen zu glauben und seinen Empfehlungen zur Bekämpfung der Klimakatastrophe zu folgen. Wenige Monate später wurde das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) gegründet. Es hatte und hat den klaren Auftrag nachzuweisen, dass die Klimaerwärmung gefährlich und vom Menschen verursacht sei. Um die Senatoren einzustimmen, so beschreibt es einer der Organisatoren – der US Senator und Freund von Mit-Organisator Al Gore Tim (Timothy Wirth; Demokrat) – wurden an diesem sehr heißen Junitag zuvor die Klimaanlagen aus Betrieb gesetzt, Fernscheinscheinwerfer, die das Hearing ausleuchteten, sorgten erwartungsgemäß für zusätzliche Hitze. Das Ergebnis- die Senatoren

ließen sich in Panik versetzen und glaubten den Weissagungen des James Hansen. Es ist Zeit sie einer Überprüfung zu unterziehen.